



# Erstellung des IPA CBC Programms zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit Bulgarien – Türkei 2014-2020

ÖIR-Werkstattgespräch

20. Dezember 2016 | Stephanie Essig & Bernd Schuh

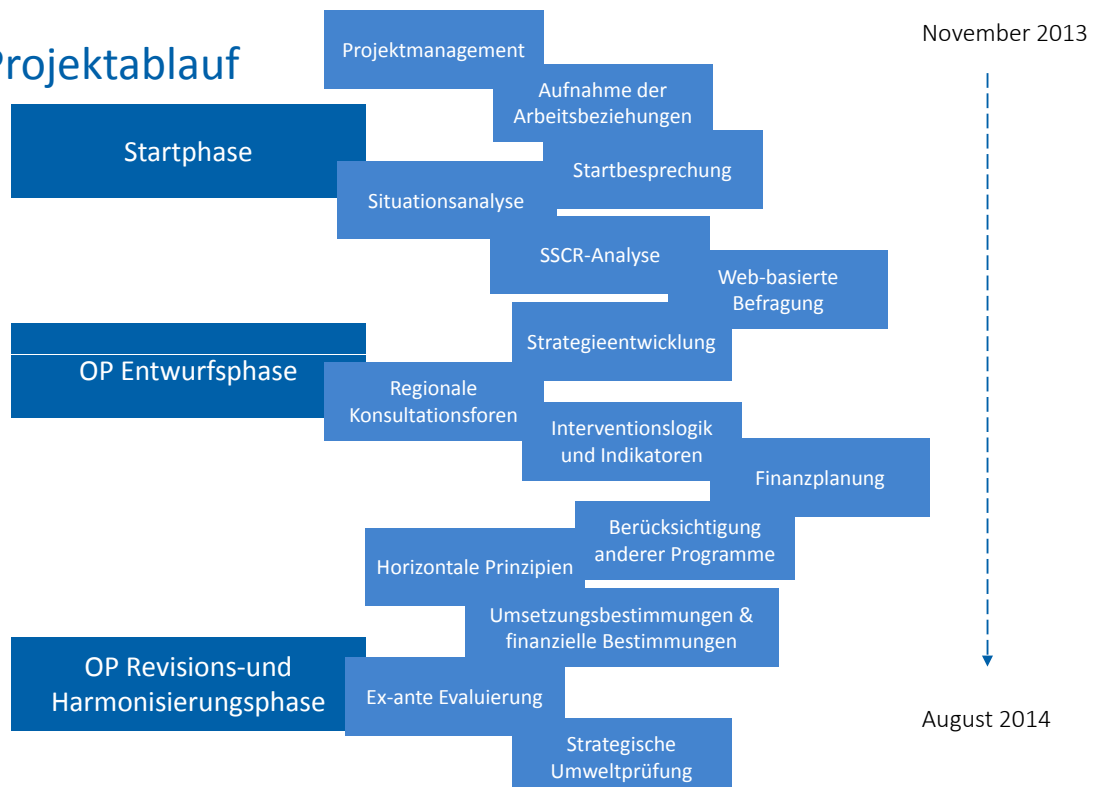


Allgemeine Informationen zum Projekt

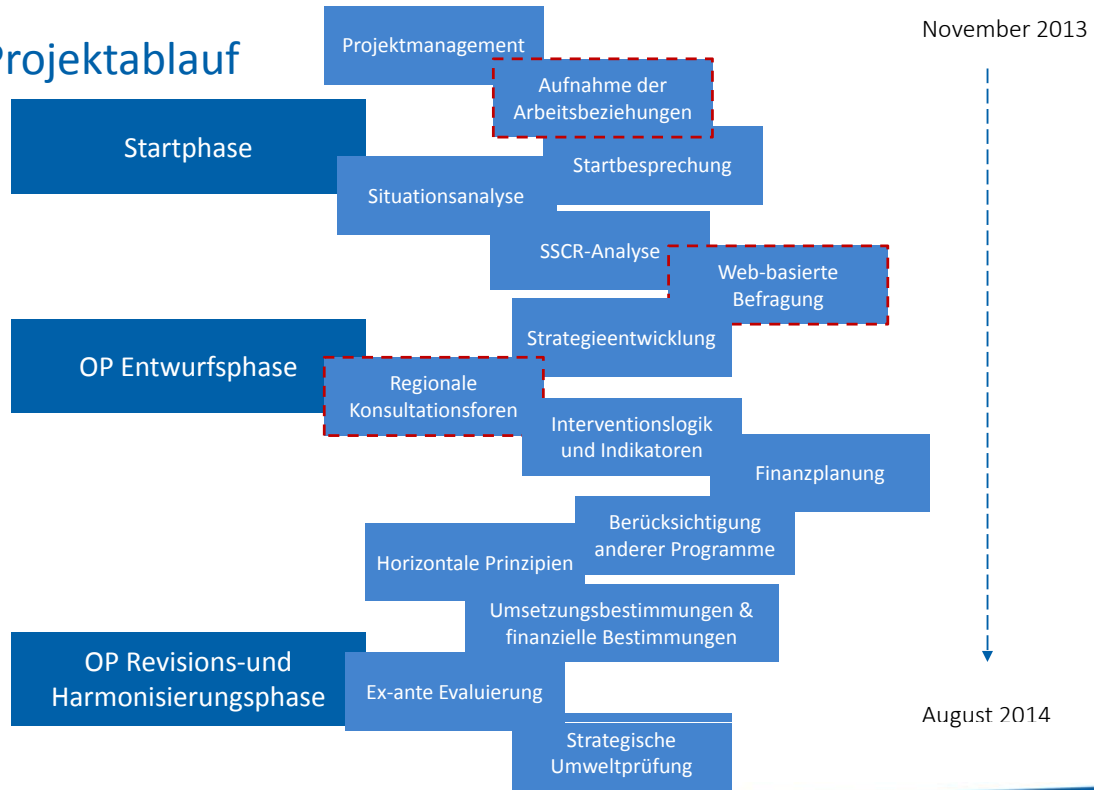
## Ziele und Rahmenbedingungen

- ▶ Erarbeitung des grenzüberschreitenden Entwicklungsprogramms für Bulgarien und die Türkei während der Förderperiode 2014-2020
  - Im Zuge des Instruments für Heranführungshilfe (IPA)
  - Im Rahmen des rechtlichen Rahmens der Förderperiode
  - Unter Berücksichtigung der Spezifika des Programmgebiets
  - Unter Berücksichtigung des Multi-level Governance Prinzips
  
- ▶ Internationales Bearbeitungsteam mit PartnerInnen vor Ort, gemeinsam mit:
  - Project Planning & Management Ltd
  - ÖAR Regionalberatung GmbH
  - Pliska Consulting Ltd

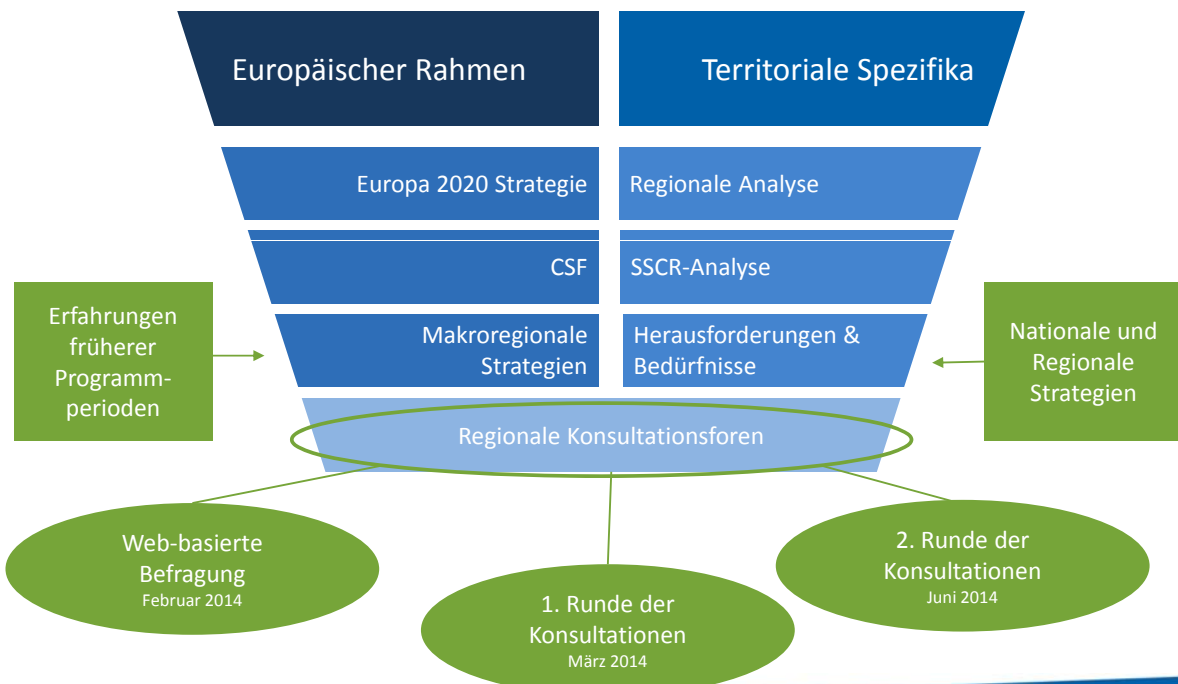
## Projekttablauf



## Projekttablauf



## Einbettung der Programmierung



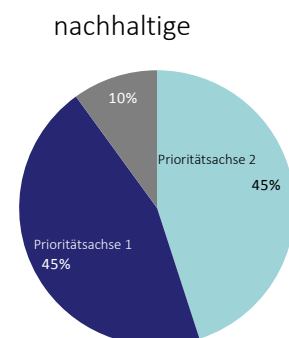
## Ergebnisse des Projekts

- ▶ Finaler Entwurf des Operationellen Programms auf Englisch
- ▶ Regionale Konsultationen während der Programmerarbeitung im Programmgebiet (zwei Konsultationsforen, web-basierte Befragung)
- ▶ Präsentation des Programmentwurfs bei unterschiedlichen Veranstaltungen (Konsultationen, Besprechungen der grenzüberschreitenden Arbeitsgruppe, etc.)
- ▶ Zusammenfassung des Programms in Englischer, Bulgarischer und Türkischer Sprache

## Projektergebnisse – thematische Schwerpunkte

*„Stärkung der Kapazitäten der grenzübergreifenden Zusammenarbeit zwischen Bulgarien und der Türkei im Bereich des Naturschutzes und des nachhaltigen Tourismus zur Stärkung des Europäischen territorialen Zusammenhalts“*

- ▶ **Prioritätsachse 1: Schutz der Umwelt und Förderung der Anpassung an den Klimawandel und Klimaschutz, Risikoprävention und -management**
  - ▶ Gefahren und Katastrophen – Naturschutz und Ressourcennutzung
- ▶ **Prioritätsachse 2: Förderung des Tourismus und des natürlichen Erbes**
  - ▶ Touristische Attraktivität, Natur- und Kulturerbe – gemeinsamer Ziele
- ▶ **Prioritätsachse 3: Technische Hilfe**



## Der Programmierungsprozess vor dem Hintergrund der Europäischen Kohäsionspolitik

## Inhaltlicher Fokus vs. thematische Relevanz

- ▶ Fokus auf Umwelt- und Tourismusaspekte → kleinster gemeinsamer Nenner der Kooperationspartner
  - Wiederaurollen bestehender Kooperationsthemen der Vorperiode, bspw. Hochwasserschutz
  - Ähnlichkeiten zum Prozess des CBC-Programms Bulgarien-Serbien
- ▶ Eigentliche, „brennende“ Themen, u.a.
  - Demographie / Abwanderung
  - Jugendarbeitslosigkeit
  - Migration

}

Kein / wenig Fokus des Kooperationsprogramms
- ▶ Aber: zT durchaus innovatives und kreatives Vorgehen
  - Wein, Genusstourismus
  - Casinotourismus

## Regionale Situation

- ▶ Regionale Disparitäten entgegen der gängigen Muster
    - Prosperierende türkische Grenzregionen mit starker Wirtschaft
    - Im Vergleich mit anderen türkischen Regionen
    - Aber auch im Vergleich mit den bulgarischen Grenzregionen
  - Der eigentlichen Idee der EU-Außengrenzhilfe kann nicht Rechnung getragen werden, hier nicht das wesentliche Thema
  - ▶ Außerdem:
    - ▶ Keine gemeinsame Sprache, wenn auch Fähigkeiten zT gegeben wären
    - ▶ Thematik der fehlenden Aufarbeitung des historischen Erbes
- } Erkennbar u.a. durch regionale Konsultationsforen → keine gemeinsamen, grenzüberschreitenden Veranstaltungen

## Selbstverständnis der Kooperationspartner

- ▶ Konstruktive Konsultationen und Foren mit regionalen Stakeholdern
  - ▶ Aber:
    - Fehlender Austausch der Partner
    - Entscheidungen werden aufgrund der zentralistischen Verwaltung in Ankara und Sofia getroffen
    - „Klima der Passivität“
  - ▶ Europa 2020 Strategie → Türkei
- Der eigentlichen Idee der Kohäsion kann nur eingeschränkt Rechnung getragen werden
- „Place-based“ Ansatz – kann nur eingeschränkt verfolgt werden → Problematik für EU-Kohäsionspolitik